



Wo guter Rat nicht teuer ist

Worauf gründet der Rat eines Fairsicherungsmaklers?

Sie als Kundin oder Kunde erwarten von Ihrem Fairsicherungsbüro kompetenten und fairen Rat, wenn es darum geht, was wie und wo zu versichern und wie Vorsorge zu gestalten ist. Diesen Anspruch haben Sie zu Recht und wir erfüllen ihn gerne.



Grundlage für Rat und Empfehlung von unserer Seite ist, dass wir Ihnen gründlich zuhören und Ihr Anliegen analysieren, um gemeinsam festzustellen: Was ist wichtig, was weniger wichtig?

Dabei gilt es, viele unterschiedliche Faktoren zu berücksichtigen wie etwa gesundheitliche Vorgaben oder die Sicherung Ihrer Wohnungstür, aber auch Ihre individuellen Wünsche und deren Bezahlbarkeit.

Das solideste Fundament für einen umfassenden Beratungsprozess bildet natürlich Wissen, verbunden mit laufender Weiterbildung und dem Einsatz moderner Technik. Aber das allein genügt nicht, denn grau ist jede Theorie und die Lebenswirklichkeit lehrt uns weit mehr: Erfahrung im Umgang mit der Materie und den Versicherern sorgt für das nötige zusätzliche Know-how.

Voraussetzung ist auch die Bereitschaft, Neues zu lernen und die Erfahrungen anderer Kolleginnen und Kollegen zu nutzen und all dies im Rahmen unseres Verbundes weiterzuentwickeln und zu pflegen.

Letztlich sollen Sie, die Kunden, daraus den größten Nutzen ziehen können: Die Leistung muss Ihren Vorstellungen entsprechen und das Ergebnis auch bezahlbar sein.

Peter Sollmann



Wir hören zu und fragen nach.

Wir analysieren Ihre Wünsche.

Wir recherchieren und bewerten die Lösungen.

Wir helfen

bei der Entscheidung und begleiten Sie

durch die

Laufzeit der Verträge.



FAIR
SICHERUNGSLADEN
DIPL.-OEC. SOLLMANN GMBH

Fairsicherungsladen Essen
Dipl.-Oec. Sollmann GmbH

Pferdemarkt 4
45127 Essen

Tel. 02 01 / 810 999 - 0
Fax 02 01 / 810 999 - 90
info@fairrat.de
www.fairrat.de

GF Rolf-Peter Sollmann, HRB 18678, AG Essen
Register Nr. D-KCAA-HY5G4-05 IHK zu Essen

Was tun, bevor die Firma brennt?

Schutz fürs Hab und Gut im eigenen Betrieb

Ein guter Grundsatz: Versichern sollte man immer die Risiken, die man auf keinen Fall selbst tragen möchte, weil man die finanziellen Auswirkungen nicht abschätzen kann.

In den meisten Fällen ist auch für Kleinbetriebe, Ein-Mann-Büros und Werkstätten die Absicherung für Schäden durch Feuer, Leitungswasser und Einbruch wichtig. Tritt ein solcher Schaden ein, müssen viele Sachen neu beschafft werden, und zwar schnell. Hier reicht in der Regel die Betriebs-Inhaltsversicherung, die neben den bereits erwähnten Gefahren auch Sturm und Hagel einschließt. Sie kann erweitert werden um eine Betriebsunterbrechungsversicherung, für den Fall, dass durch einen versicherten Schaden eine Zeitlang nicht weitergearbeitet werden kann. Denn Löhne und andere feste Kosten sind ja weiterhin zu bezahlen.

Heute liegt der Schwerpunkt einer Büroeinrichtung auf der EDV. Die wäre auch über eine Betriebs-Inhaltsversicherung versichert, allerdings beschränkt sich der Schutz auch nur



auf Gefahren wie Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Eine Elektronikversicherung bietet einen weit umfangreicheren Schutz, wie z. B. gegen unsachgemäße Handhabung, Überspannung, Wasser und Feuchtigkeit. Andere Betriebsarten mit besonderen technischen Ausrüstungen brauchen einen speziell abgestimmten Schutz.

In der Hektik des Alltags mag manchmal die Luft brennen, das geht vorüber. Ein echter Feuerschaden gefährdet die Existenz, deshalb ist die richtige Vorsorge besonders wichtig.

TIPPS

>> **Einzelkämpfer, die vom Home-Office aus arbeiten, können in gewissem Umfang auch ihr Arbeitszimmer in eine eventuell bestehende Hausratversicherung einschließen.**

>> **Mittlerweile bieten einige Anbieter auch Kombinationen aus Betriebs-Inhalts- und Elektronikversicherung speziell für kleine Betriebe an, auch schon für kleines Geld!**

Peter Sollmann

Hausratversicherung für die Zweitwohnung

Werte am Zweitwohnsitz günstig absichern



Heutzutage ist es üblich, einen Arbeitsplatz anzunehmen, der sich nicht in nächster Umgebung zum Wohnort befindet. Manchmal ist die Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsplatz so groß, dass sich das Mieten einer Zweitwohnung lohnt, statt das nervige und kostspielige Pendeln in Kauf zu nehmen.

Hausrat, der sich in der Zweitwohnung befindet, ist jedoch nicht automatisch über eine bestehende Hausratversicherung abgedeckt. Elektronische Gegenstände wie Notebook, Smartphone und Fernseher oder auch die Grundausstattung der Wohnung stellen schnell einen deutlichen Wert dar, den es zu schützen gilt.

Die Absicherung des Hausrats einer Zweitwohnung kann über einen zweiten separaten Vertrag erfolgen, oder der bestehende Hausratvertrag für die Hauptwohnung wird ausgeweitet. Oft empfiehlt sich die zweite Variante, da der Zweitwohnsitz oft in Großstädten liegt und diese von den Versicherern meist deutlich teurer eingestuft werden. Das Ausweiten des bestehenden Vertrags ist mit einem geringen Pauschalbeitrag abgehandelt.

TIPP Auch Studenten, Auszubildende und Kinder mit eigenem Hausstand können so über den Vertrag der Eltern mitversichert werden.

Finanzierung des Eigenheims bei Krankheit und Tod absichern

Damit der Traum nicht platzt

Eine selbst genutzte Immobilie ist der Traum vieler Menschen. Man genießt die Freiheit, das Haus von innen und außen nach Belieben zu gestalten oder auch mal die Musik aufzudrehen, ohne Angst haben zu müssen, dass die Nachbarn gleich das Ordnungsamt alarmieren.

Die Freiheiten können aber nur sorgenfrei genossen werden, wenn im Vorfeld das Gebäude und die Darlehensrate der Baufinanzierung abgesichert wurden.

Das Gebäude wird über eine **Wohngebäudeversicherung** gegen Gefahren wie z. B. Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Hagelschäden abgesichert. Ein Versicherungsnachweis ist meist der Bank einzureichen. Zuweilen sind zusätzliche Risiken abzuschließen wie durch eine Gewässerschadenhaftpflichtversicherung, wenn ein Öltank vorhanden ist.

Die Haus- und Grundbesitzerhaftung ist bei selbst genutztem Eigenheim in der Regel in der **Privathaftpflichtversicherung** enthalten.

UNERWARTETE EREIGNISSE

Die wohl wichtigste Versicherung bei Aufnahme einer hohen Kreditsumme ist die **Risikolebensversicherung**. Sie zahlt bei Tod eines Darlehensnehmers eine einmalige Kapitalleistung an die Hinterbliebenen aus. Diese können die Versicherungsleistung dann zur Tilgung des Kredits nutzen. So wird verhindert, dass die Immobilie bei unerwartetem Tod verkauft oder gar zwangsversteigert werden muss, wenn die Darlehensrate über das Einkommen nicht weitergezahlt werden kann.

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Vertragsgestaltung. Neben einer konstanten Versicherungssumme während der Versicherungsdauer können jährlich fallende Summen gewählt werden, die sich an den Tilgungsplan der Finanzierung anlehnen.

Eine schwere Erkrankung oder ein schwerer Unfall kann die Fortzahlung der Darlehensrate ebenfalls gefährden. Liegt eine vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von mehr als sechs Wochen vor und es wird Krankengeld durch die Krankenkasse gezahlt, kann die Differenz zwischen Krankengeld und bisherigem Nettoeinkommen durch eine **Krankentagegeldversicherung** geschlossen werden. Führt die andauernde Arbeitsunfähigkeit zu einer Erwerbsminderung, sollte diese Lücke durch eine **Berufsunfähigkeitsversicherung** aufgefangen werden.

BERUFSUNFÄHIGKEIT & KRANKHEIT

Wer diese elementaren Absicherungen berücksichtigt, kann das Eigenheim in vollen Zügen genießen und mit einem sicheren Gefühl mit Leben füllen.

Florian Janner



Versicherungen im Internet abschließen?

Nachher immer klüger!

FINANZIERUNG **GELDANLAGE** EXTRA GÜNSTIG
 SPAREN **BILLIGER**
 KRANKENVERSICHERUNG
 HAUSRAT **ALTERSVORSORGE**



Es gehört zu den Alltagsweisheiten, dass man nachher immer klüger ist.

Ein Nachher bei fehlerhaftem Versicherungsabschluss ist womöglich der nicht-versicherte Schadensfall. Und der kann existenzielle Folgen haben.

Ein Leben ohne Versicherungen kann sich heutzutage kaum jemand vorstellen, sie sind selbstverständlich geworden. Nur, wie schließt man einen Versicherungsvertrag möglichst günstig und mit möglichst geringem Zeitaufwand ab, beim Versicherungsmakler oder bei einem Direktversicherer im Internet?

Statistisch gesehen schließen immer mehr Bürger Versicherungen bei Direktversicherern im Internet ab. Durch das Vorurteil, unabhängige Versicherungsmakler bereiteten zusätzliche Kosten und der Zeitaufwand sei zu groß, begehen Verbraucher immer wieder die klassischen Fehler, die am Ende meist mehr Zeit und Geld kosten als der Weg zum Berater.

Problematisch sind vor allem die Online-Programme der Direktversicherer. Ein spezialisierter Berater kann individuell auf Sie eingehen, wodurch zum Beispiel lückenhafte Gesundheitsangaben oder Eintragungen in die Wagnisdatei vermieden werden.

Ein Berater mit seinem Fachwissen kann auch Antragsformulare einfacher bearbeiten und mögliche Missverständnisse verhindern, zum Beispiel mangelhafte Gesundheitsangaben oder fehlerhafte Wertermittlungen bei Hausrat- bzw. Wohngebäudeversicherungen. Vermeidbar wäre mit Beistand einer fairen Beratung unter anderem auch die Zahlung von hohen Erbschaftssteuern auf die Auszahlung einer Risikolebensversicherung.

Selbst nach Vertragsabschluss lauern Missverständnisse: Oft kommt es bei Schadensmeldungen zu Schwierigkeiten aufgrund fehlender Vorgaben bzw. Anleitungen für Meldeprozess und zeitliche Reihenfolge. Hier kann ein persönlicher Berater hilfreich zur Seite stehen, um den Schaden möglichst unkompliziert und zügig zu beheben. Schade, wenn der Makler erst gerufen wird, wenn »das Kind schon in den Brunnen gefallen« ist.

Das Internet erweist sich als sehr gute Möglichkeit, vorab erste Eindrücke und Ideen zu erhalten. Doch so praktisch es auch beim Recherchieren ist, so risikoreich ist es beim tatsächlichen Abschluss von Versicherungsverträgen. Lernen Sie also aus dem »Nachher« der Anderen und lassen Sie sich zu Ihren Versicherungen von Anfang an fair beraten. Jasmin Atta und Carolin Brockmann

// TIPPS // TIPPS // TIPPS // TIPPS // TIPPS // TIPPS // TIPPS // TIPPS // TIPPS //

CYBERMOBBING // Unerwünschte E-Mail bekommen, Infizierung des Computers, unerwünschte Datenweitergabe intimer Inhalte, Betrug beim Online-Banking etc.: Wer sich dagegen wehren will, braucht Nerven und viel Zeit, die ihm oftmals fehlt. Mit der richtigen Rechtsschutzversicherung kann man sich gegen Cybermobbing wehren. Handelt es sich noch um freie Meinungsäußerung oder schon um Rufschädigung? Die Kosten des Anwalts, der das prüft, sind versichert. Liegt ein Versicherungsfall vor, kann zu Unterlassung und Löschung aufgefordert werden.

NOTFALLORDNER // Für den Fall der Fälle sollte in jedem Betrieb und Privathaushalt ein deutlich gekennzeichnete Notfallordner mit einem Griff zur Hand sein. Geschäftsleute sollten ihn im Safe aufbewahren oder/und eine Kopie beim Notar oder Steuerberater hinterlegen. Es bedarf keiner Originale, Kopien genügen auch. Notieren Sie auf einem Extrablatt wichtige Rufnummern, z. B. wer benachrichtigt werden soll, wie Hausarzt, Steuerberater, Fairsicherungsmakler, Rechtsanwalt. Legen Sie eine Kopie der Krankenkassenskarte hinein und wichtige Unterlagen: Patientenverfügung, Betreuungs-, Vorsorge- und Bankvollmacht. Auch wichtige Kopien zu

gewerblichen und privaten Versicherungen sollten nicht fehlen. Gerade Personenversicherungen wie Unfall- und Lebensversicherungen müssen bei einem Leistungsfall sofort informiert werden, sonst kann es zu Problemen kommen. Ebenso nützlich sind Kopien von Ausweisen und Testament mit dem Hinweis, bei welchem Notar oder Gericht sie hinterlegt sind. Im Todesfall ist wichtig zu wissen, bei welchen Banken sich Konten und Sparbücher befinden. Hilfreich sind auch Kopien von Grundbucheinträgen. **WICHTIG: Überprüfen Sie den Ordner regelmäßig – kontrollieren Sie, ob die Daten noch aktuell sind.**